



Marina Kemper | Beraterin

Klimaneutralität - Nachweissysteme für erneuerbare Energien

Marina Kemper ist Beraterin für die Themen erneuerbare Energien und Klimaneutralität beim Hamburg Institut. Für unsere Kund:innen und Auftraggeber:innen arbeitet sie an Netto-Null-Strategien für verschiedene Branchen und berät Unternehmen zu Bilanzierungsfragen, Nachweissystemen für erneuerbare Energien sowie wissenschaftsbasierten Reduktionspfaden. Zuletzt war sie außerdem als Expertin am Review-Prozess des Greenhouse Gas Protocol (GHG) beteiligt, das als international anerkannter Standard für die Treibhausgasbilanzierung von Unternehmen gilt.

Nach einem betriebswirtschaftlichen Bachelorstudium in Bonn schloss Marina Kemper ihren Master in Sustainability Economics and Management an der Universität Oldenburg ab. Ihre Masterarbeit schrieb sie zum Thema Corporate Carbon Performance. Vor ihrem Start beim Hamburg Institut absolvierte Marina Kemper ein Trainee-Programm bei der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) in Jakarta, Indonesien. Zuvor arbeitete sie als Projektmanagerin beim Oldenburger Energiecluster, wo sie unter anderem beim Forschungsprojekt „Energetisches Nachbarschaftsquartier Oldenburg“ beteiligt war.

Beratungs- und Forschungsschwerpunkt

- Nachweissysteme für erneuerbare Energien (Wärme, Strom und Gase)
- Klimabilanzierung, komplexe PCF
- Strategieentwicklung zur Dekarbonisierung und Klimaneutralität
- Wissenschaftsbasierte Reduktionspfade (SBTi)

Qualifikation und Werdegang

Seit 2022	Beraterin beim Hamburg Institut
2020 – 2022	Trainee Finanzmanagement, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Jakarta (Indonesien)
2019 – 2020	Projektmanagerin für das Projekt „Energetisches Nachbarschaftsquartier Oldenburg“, Oldenburger Energiecluster OLEC e. V., Oldenburg
2017 – 2020	M.A. Sustainability Economics and Management , Carl-von-Ossietzky-Universität, Oldenburg
2018 – 2019	Studentische Hilfskraft , Oldenburger Energiecluster OLEC e. V., Oldenburg
2018	Werkstudentin , BTC AG, Oldenburg
2014 – 2017	B.A. Betriebswirtschaftslehre , Provdavis School of International Management and Technology, Frankfurt

Projekte (Auswahl)

<p>Seit 2023 Grundlagen für Herkunftsnachweis (HKN)-Systeme für erneuerbare Gase sowie erneuerbare Wärme und Kälte und unvermeidbare Abwärme <u>Partner:</u> Becker Büttner Held (BBH), Forschungsstelle für Energiewirtschaft e.V. (FfE), complement, Öko-Institut, PlanEnerg <u>Auftraggeber:</u> Umweltbundesamt</p>	<p>Seit 2023 Projekt zur Analyse und Weiterentwicklung der Methodik zur Klimabilanzierung von Produkten (PCF) und Lieferketten in der Automobilindustrie <u>Auftraggeber:</u> Umweltbundesamt</p>
<p>2023 Beratung zur Energiemarktentwicklung und Energiewende <u>Auftraggeber:</u> Speira GmbH</p>	<p>2023 Kommentierung der GHG Protocol Scope 2 Guidance im Rahmen des GHG Protocol Review-Prozesses</p>
<p>Seit 2022 Entwicklung einer Klimastrategie, THG-Bilanzierung (CCF, PCF), Maßnahmenplan und SBTi-Zielsetzung <u>Auftraggeber:</u> Otto Fuchs KG</p>	<p>2022 Forschungsprojekt zu Auswirkungen und Implikationen eines HKN-Entwertungsrechts für Unternehmen <u>Auftraggeber:</u> Umweltbundesamt</p>